

1. Record Nr.	UNINA9910696752303321
Titolo	Drill monitor with strata strength classification in near-real time [[electronic resource] /] / Walter K. Utt ... [and others]
Pubbl/distr/stampa	Spokane, WA : , : U.S. Dept. of Health and Human Services, Public Health Service, Centers for Disease Control and Prevention, National Institute for Occupational Safety and Health, Spokane Research Laboratory, , [2002]
Descrizione fisica	14 pages : digital, PDF file
Collana	Report of investigations ; ; 9658
Altri autori (Persone)	UttWalter K
Soggetti	Mine roof bolting Drilling and boring machinery
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Title from title screen (viewed on July 11, 2008). "July 2002."

2. Record Nr.	UNINA9910821472603321
Autore	Jungkunz Bettina
Titolo	Zum Ingenieur geboren? : Einflusse auf die Berufswahl von Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen / / Bettina Jungkunz
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Logos, , 2012
ISBN	3-8325-9701-8
Descrizione fisica	1 online resource (v, 522 pages)
Disciplina	305.4362
Soggetti	Women engineers
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20120227
Sommario/riassunto	<p>Long description: Tue das, was Du kannst, und das mache gut! Mehr Frauen in technische Studiengänge, mehr Frauen in Führungspositionen, Quotenregelungen, Karrierefrauen. Die Frau wird zum Mittelpunkt eines gesellschaftspolitischen Schlagabtauschs als Folge einer geschlechtspolarisierten Arbeitswelt; geführt von Akteuren, denen ein weiblicher 08/15 Alltag längst fremd geworden ist. Wurde aber je Lieschen Müller gefragt, welche Pläne sie für ihr Leben hat? Immer wieder im Lauf der Geschichte versuchten unterschiedlichste Kräfte zu entscheiden, welches Leben für das weibliche Geschlecht erstrebenswert sei. Heute haben Frauen endlich die Freiheit selbst zu entscheiden, wie sie ihre Vita, den eigenen Neigungen entsprechend, formen und gestalten möchten. Diese Gestaltungsfreiheit des beruflichen, edukativen und privaten Lebens sollte nicht unterminiert werden dürfen. Denn das, wofür wir uns interessieren, unsere Neigungen und Steckenpferde, kommen nicht von ungefähr. Wesentlich bestimmt werden sie durch die Ausprägung unseres Gehirns. Wie aber sich unser Denkorgan entwickelt, wird wesentlich durch das pränatale Milieu mitbestimmt, in dem der Mensch rund neun Monate seines Lebens verbringt. In wieweit aber Hormone, denen wir im Mutterleib ausgesetzt waren, auch späte Entscheidungen, wie etwa die Berufswahl, beeinflussen, oder ob doch die Sozialisation ausschlaggebender hierfür ist - dieser Frage wird im vorliegenden Buch nachgegangen.</p>

